



Pfarre GASEN

3/2024



Foto: Pfarre Gasen

Dankbarkeit

So oft vergessen wir zu danken.

Für das Leben

Die Familie

Die Freunde

Die Freuden

Das Schöne

Das Gute

Denn auch das gibt es!

Jeden Tag!

*Theresia Bongarth
In: Pfarrbriefservice.de*

Sechs Gedanken für ein dankbares Lebensgefühl

1. Im Kleinen das Große sehen

Letztlich sind es Kleinigkeiten, die das Leben, wenn nicht schön, so doch erträglich machen. Wir müssen sie nur sehen. Eine gewisse Demut, die Albert Schweitzer als Fähigkeit beschrieb, „auch zu den kleinsten Dingen des Lebens empor zu sehen“, ist da hilfreich. Zur Demut gehört auch, entgegenzunehmen, was man empfängt, und das Beste daraus zu machen.

2. „Wende dein Angesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich“

Lebenskrisen, Krankheit, Tod brauchen Trost, Verständnis, Zeit. Erst dann können wir erkennen, was gut ist und war und was wir vielleicht einer schmerzlichen Erfahrung verdanken.

3. Um Hilfe bitten

Das fällt nicht immer leicht. Viel zu oft denken wir, wir müssten allein zurechtkommen. Doch ohne Bitte kein Dank. Es ist ganz erstaunlich, wie viele Türen und Herzen ein „Bitte“ öffnet und wie viel Dankbarkeit dann hineinströmt.

4. Den anderen sehen

Wir wissen meist recht gut, was wir für andere tun, aber wissen wir auch, was Menschen für uns tun und getan haben, damit unser Leben gelingen konnte? Können wir das zum Ausdruck bringen und nicht nur zu besonderen Anlässen?

5. Öfter danken statt entschuldigen

Ein „Danke für deine Geduld“ bringt mehr Wertschätzung zum Ausdruck als ein rasch dahin gesagtes „Entschuldige die Verspätung“ und kann Wunder bewirken.

6. „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich“

Schon ein kurzes Dankgebet vor dem Essen oder Einschlafen vergewissert uns, dass wir nicht allein für uns sorgen müssen. Gott ist auch noch da!

Quelle: Leben jetzt. Das Magazin der Steyler Missionare, www.lebenjetzt.eu, In: Pfarrbriefservice.de

Getauft wurde:



Linda Pöllabauer, Aubach 13
Eltern: Karina und Patrick Pöllabauer



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:



Karina Pöllabauer (geb. Ebner) und
Patrick Pöllabauer, Aubach 13



Im Tod vorausgegangen ist:



Helene Strassegger, Sonnberg 14, 96 Jahre



Pfarrleben – Pfarre leben

Priester Situation im Seelsorgeraum

Die priesterliche Versorgung im Seelsorgeraum Oberes Feistritztal ist angespannt.

Pfarrer Mag. Hans Schreiner wird mit Jahresende den Seelsorgeraum verlassen und die beiden Pfarrer Irenäus Lewandowski und Peter Praßl haben gesundheitliche Probleme.

Für die neun Pfarren stehen zur Zeit als Seelsorger Franz Ranegger, Roman Miesebner, Peter Weberhofer und eingeschränkt Hans Schreiner zur Verfügung.

Seit September unterstützt **Kaplan Cosmin Croitoru** den Seelsorgeraum.

Es wird in Zukunft vermehrt Wortgottesfeiern geben. Auch die Feier von Begräbnissen mit einem Priester wird immer schwieriger. Im Seelsorgeraum haben bereits drei Personen die Ausbildung zum Begräbnisbegleiter, diese können jederzeit ihren Dienst ausüben. Wir bitten um Verständnis, wenn wir nicht alle Wünsche betreffend Begräbnis-Terminen erfüllen können, wir müssen uns der Personal-Situation anpassen.

Führungs-Team des Seelsorgeraums Oberes Feistritztal

Mesner

Unser Mesner Franz Peßl kann bedingt durch einen Unfall seinen Dienst in der Pfarre für längere Zeit nicht ausüben. Gesucht werden daher Gasnerinnen und Gasner, die bereit sind, Mesnerdienste zu übernehmen.

Bitte kontaktieren Sie:

Franz Hinterleitner, Tel.: 0676 93 58 080, oder Christian Kroisleitner, Tel.: 0664 23 44 375.

Herzlichen Dank!

Franz Peßl wünschen wir auf diesem Weg baldige und vollständige Genesung!

Ministranten

Geschätzte Pfarrbevölkerung, um Gottesdienste würdig und feierlich gestalten zu können sind Ministranten von großer Wichtigkeit. Was wären z.B. die kirchlichen Feierlichkeiten zu Ostern, Weihnachten, zum Erntedankfest, eine Hochzeit oder ein Begräbnis ohne die Mithilfe von Ministranten.

Liebe Kinder, traut euch! Der Ministrantendienst ist sehr vielfältig und es gibt auch viele lustige gemeinschaftliche Erlebnisse außerhalb des Gotteshauses.

An alle Eltern, bitte motiviert eure Kinder diesen Dienst an unserem Herrgott und für die Pfarrbevölkerung auszuüben.

Wir suchen weiters Ministrantenbetreuer/Innen, die die Kinder bei ihrem Dienst und auch bei diversen Veranstaltungen betreuen.

Bitte bei Gisela Tösch, Tel.: 0664 42 49 998, oder bei Sylvia Willingshofer, Tel.: 0664 14 09 940, melden.

Herzlichen Dank!

Sanierung Pfarrhof-Fassade und Fenster

Wie bereits angekündigt, werden beim Pfarrhof Sanierungsarbeiten durchgeführt. Diese werden voraussichtlich bis zum 20. September dauern und es wird im und rund um den Pfarrhof zu Beeinträchtigungen kommen.

Wir ersuchen um Verständnis!

Jubelpaarmesse

Am 14. Juli 2024 feierten zahlreiche Paare ihr besonderes Hochzeitsjubiläum. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Gruppe CANTIAMO.



„So ist das Leben eine Schnur, gereiht aus bunten Ehejahren, sie hinterlassen ihre Spur durch das Erleben, das Erfahren.“

Hochzeitsjubiläen	
25 Jahre	Silberne Hochzeit
30 Jahre	Perlenhochzeit
35 Jahre	Leinwandhochzeit
37,5 Jahre	Aluminiumhochzeit
40 Jahre	Rubinhochzeit
50 Jahre	Goldene Hochzeit
60 Jahre	Diamantene Hochzeit
65 Jahre	Eiserne Hochzeit
67,5 Jahre	Steinerne Hochzeit
70 Jahre	Gnadenhochzeit
75 Jahre	Kronjuwelhochzeit

Fotos: Pfarre Gasen

50-jähriges Priesterjubiläum unseres ehemaligen Pfarrers Herbert Prochazka



Wir gratulieren unserem ehemaligen Pfarrer zum Priesterjubiläum und zum **75. Geburtstag** ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit.

PGR-Vorsitzender Franz Hinterleitner, Christian Kroisleitner, Claudia Kroisleitner und Susanne Hinterleitner besuchten ihn in seiner Pfarre Irdning und überbrachten Glückwünsche im Namen unserer Pfarre und einen Korb mit Spezialitäten, sowie eine Almenlandchronik.

Ende Juni 1974 im Grazer Dom zum Priester geweiht, folgten Kaplan-Stationen in Judenburg-St. Nikolaus, Eisenerz und Graz-St. Andrä, ehe Herbert Prochazka als Pfarrer ins oststeirische Haustein berufen wurde. Anschließend übernahm er auch die Pfarre Gasen und leitete somit einen der ersten Pfarrverbände in der Steiermark. Außerdem war er als Dechant für das Dekanat Birkfeld zuständig. Zuletzt Pfarrer von Breitenau und Gasen entsandte ihn Diözesanbischof Egon Kapellari im September 2007 ins mittlere Ennstal.

Pfarrer Prochazka war fast 20 Jahre unser Pfarrer, er hat sich sehr über diesen Besuch gefreut und möchte auf diesem Weg allen Gasnerinnen und Gasner recht herzliche Grüße übermitteln. Wenn es seine Gesundheit zulässt, wird er uns in nächster Zeit besuchen.

Franz Hinterleitner

Friedhof

• Totengräber

Herr Johann Beiler hat nach über 40-jähriger Tätigkeit als Totengräber seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Die Pfarre Gasen bedankt sich aufrichtig bei Herrn Beiler für die zuverlässige und sorgsame langjährige Zusammenarbeit.



Trotz intensiver Suche konnte keine Person aus unserer Pfarre oder der näheren Umgebung für diese wichtige Tätigkeit gefunden werden.

Frau Irmgard Allmer (Bestattung Allmer, Birkfeld) konnte uns schließlich Herrn Thomas Kogler aus Hartberg vermitteln.

Herr Kogler wird ab sofort Friedhofs- und Totengräberarbeiten am Pfarrfriedhof Gasen aber auch in anderen Friedhöfen des Seelsorgegebietes übernehmen.

Herr Kogler betreut jetzt schon 34 Friedhöfe.

Wir bedanken uns bei Frau Allmer für die Vermittlung und bei Herrn Kogler für seine Bereitschaft.

• Grabstätten

Die Friedhofsverwaltung ist laut der Bezirkshauptmannschaft verpflichtet, alle Grabinhaber darauf hinzuweisen, dass sie regelmäßig die Festigkeit der Grabsteine überprüfen.

Bei einer Kontrolldurchsicht auf unserem Friedhof sind uns etliche Grabsteine aufgefallen, die locker sind. Jeder Grabinhaber haftet für die Sicherheit! Daher unsere Bitte, die Grabstätten zu überprüfen und bei Bedarf diese ordnungsgemäß zu befestigen.

• Grabpflege

Frau Waltraud Königshofer und Frau Melanie Pöllabauer haben Ihre Bereitschaft bekundet, die Grabpflege von Gräbern auf unserem Pfarrfriedhof zu übernehmen.

Wer Interesse hat und selber die Gräber seiner Angehörigen nicht pflegen kann, kann sich gerne bei Frau Königshofer und Frau Pöllabauer unter der Telefon Nr. 0676 39 44 699 melden.

• Urnengräber / Urnenwand

Für Urnengräber ist auf unserem Friedhof vorgesorgt.

Die Errichtung einer Urnenwand ist wegen der Hanglage unseres Friedhofes an bestimmte behördliche Auflagen gebunden und dadurch wesentlich teurer. Wir sind bestrebt und arbeiten an einer Lösung, die sowohl behördlich als auch finanziell tragbar ist.

Die Friedhofsverwaltung der Pfarre Gasen

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und Fragen
röm.-kath. Pfarramt Birkfeld
Anschrift: 8190 Birkfeld, Hauptplatz 12
Telefon: 03174 / 4407
E-Mail: birkfeld@graz-seckau.at

oberes-feistritztal.graz-seckau.at oder gasen.graz-seckau.at

Impressum: Pfarrblatt Gasen – Kommunikationsorgan Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam der Pfarre Gasen Druck: Martin Pötz Fotos: Pfarre Gasen
Redaktionsanschrift: Pfarramt 8616 Schlacherweg 1 E-Mail: gasen@graz-seckau.at Webseite: gasen.graz-seckau.at

Information aufgrund der Bestimmungen der DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert, und die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht. Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Gasen bekanntgeben. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.





Musikirtag 2024

Die Pfarre Gasen war Mitveranstalter und Mitorganisator beim 3. Musikirtag am 15. August 2024, dem „Großen Frauentag“.

An dieser Stelle ein herzliches **Vergelt's Gott** an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben.

In eigener Sache

Vom ersten Gedanken und dem Zusammensammeln aller Fakten bis zum gedruckten Pfarrblatt bedarf es einiges an Anstrengungen, viel Zeit und Geduld.

All diese Arbeiten werden vom Team der Pfarrblattredaktion ehrenamtlich durchgeführt.

Doch um einen Teil der erheblichen Druckkosten zu decken, wenden wir uns mit der Bitte um eine Spende wieder einmal an Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Jeder Betrag, den Sie überweisen zeigt uns, dass Sie Wert auf das Erscheinen des Gasner Pfarrblattes, welches im Seelsorgeraum Pfarrblatt inkludiert ist, legen.

Pfarre Gasen – Pfarrblatt

Raiffeisenbank Oststeiermark Nord

IBAN: AT16 3802 3000 0400 0030

BIC: RZSTAT2G023

Alle auswärtigen Leser, die ihr Pfarrblatt per Post zugestellt bekommen, ersuchen wir um Bezahlung eines jährlichen Beitrags in der Höhe von € 18,--.

Schon im Voraus ein herzliches „Danke“ für Ihre Unterstützung.

Das Pfarrblatt-Team

Termine – Termine – Termine

Erntedankfest

29. September 2024

Treffpunkt: vor dem Feuerwehr- und Musikerheim

10:00 Uhr Festzug mit Erntekrone zur Kirche

10:15 Uhr Erntedank-Festgottesdienst

Anschließend gemütliches Beisammensein im Dorfbereich

Für das leibliche Wohl sorgen die Gasner Gastwirte. Die Pfarre rundet das Fest mit hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee sowie mit heimischen Spitzenweinen kulinarisch ab.



**Im Gebet mit jenen
Mithristen verbunden sein,
die uns ein Stück des Weges begleiteten:**

Jahrestagsgedächtnis

Oktober

- 19./2015 **Leopoldine Schweiger**
Gasen 16
- 06./2018 **Emma Laub**
Alfred-Schlacher-Weg 13
- 29./2018 **Anna Lang**
St. Lorenzen / Sonnleitberg 69
- 12./2020 **Maria Radauer**
Sonnleitberg 75
- 15./2021 **Sonja Wagner**
Sonnleitberg 21
- 31./2022 **Franziska Brunnhofer**
Pflegeheim Ratten
- 17./2023 **Maria Pöllabauer**
Sonnberg 15
- 18./2023 **Margaretha Kulmer**
Gasenbach 30
- 18./2023 **Agnes Pessl**
Amasseggstraße 54
- 21./2023 **Stefan Schwaiger**
Bezirkspflegeheim Birkfeld

November

- 28./2014 **Josefa Hutter**
Gasen 24
- 11./2016 **Stefanie Gruber**
Sonnleitberg 3
- 27./2018 **Johann Perl**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
- 12./2019 **Karl Bodlak**
Amassegg 57
- 18./2019 **Margaretha Willingshofer**
Sonnleitberg 90
- 20./2020 **Maria Gruber**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
- 13./2023 **Gerhard Willingshofer**
Birkfelderstraße 11
- 16./2023 **Johann Pessl**
Amasseggstraße 54
- 19./2023 **Helmut Gruber**
Amasseggstraße 59

Dezember

- 05./2016 **Gottfried Königshofer**
Amassegg 32
- 23./2018 **Margaretha Willingshofer**
Gasen 23
- 12./2019 **Josef Zahrhofer**
Gasen 20
- 15./2019 **Josef Willingshofer**
Gasen 23
- 01./2020 **Adelheid Brunnhofer**
Sonnleitberg 27
- 10./2020 **Adelheid Pehsl**
Mortantsch
- 17./2021 **Klement Ebner**
Sonnleitberg 43
- 30./2021 **Rudolf Friehs**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
- 21./2022 **Adelheid Pöllabauer**
Fischgraben 19

**Was hätte ich dir noch alles sagen
wollen ...**

Brennende Gedanken und Fragen nach dem Tod
eines geliebten Menschen:

Was hätte ich dir noch alles sagen wollen ...

Für wie vieles hätte ich mich noch gerne bei dir
entschuldigt.

Einiges musste unbeantwortet bleiben.

Meine Dankbarkeit konnte ich nie richtig in Worte
fassen.

Habe ich dir je gesagt, wie sehr ich dich mag, dich
bewundere?

Mich quälen manche meiner Worte, die ich nicht
mehr ungeschehen machen kann.

Und so könnte der oder die Verstorbene antworten:

Sorge dich nicht, ich war mit dir glücklich, und als
Mensch macht man eben auch Fehler.

Wäre ich jetzt an deiner Stelle, würden mich
ähnliche Schuldgefühle drücken.

Ich aber sehe jetzt alles mit anderen, mit neuen
Augen.

Die Grenze zwischen Diesseits und Jenseits ist
fließend.

Du kannst mir deine Liebe, deine Freundschaft
auch jetzt nachreichen, indem du mit mir sprichst
oder an unsere guten Zeiten denkst, indem du
wieder glücklich wirst, neu zu leben beginnst und
anderen Menschen deine Liebe, deine
Freundschaft schenkst.

Ich bin ganz bei dir, aber fernab von kleinlichem
menschlichen Denken und Fühlen.

Ich sehe nicht nur die menschlichen Bruchstücke
unserer Freundschaft und Liebe, sondern ihre
vollkommene Ganzheit, in der wir auf neue Weise
unzerstörbar eins sind in Gott – jetzt und in
Ewigkeit.

Christa Carina Kokol

aus: Christa Carina Kokol: Mutworte – Von der Freude des
Augenblicks. Bestellungen: bausteinaktion@hausderfrauen.at.
In: Pfarrbriefservice.d

EINNAHMEN- und AUSGABENRECHNUNG der PFARRE GASEN für das JAHR 2023

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Opfergelder, Sammlungen und Spenden	24.078,26	
Zinsen, Rückersätze, Zeitschriften, Pfarrblatt	6.367,00	1.996,23
Erlöse, Kerzen, Opferlichter	2.668,75	
Friedhof	9.196,49	4.373,02
Messstipendien	1.254,00	
Erntedankfest, Oswalditag, Betriebskosten	7.025,87	
Diözesaner Zuschuss zu Sanierungen	16.752,57	36.712,18
Instandhaltungskosten Kirche, Pfarrhof, ...		2.563,00
Pastorale und Öffentlichkeitsarbeit		8.355,51
Betriebskosten Kirche, Pfarrhof, ...		19.086,51
Verwaltungskostenaufwand Pfarre Gasen		3.050,85
Öffentliche Abgaben, Steuern und Versicherung		6.221,31
Diözese - Sammlungen 2023		
Caritas, Christophorus, Weltmission, Ernteopfer, Familienfasttag, Sternsinger	13.093,47	13.093,47
Auflösung Rücklagen/Sanierungen	15.015,67	
<hr/>		
Gesamtsummen in €uro	95.452,08	95.452,08
<hr/>		
Jahresertrag / Verlust 2023	€uro	0,00

Der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat der Pfarre Gasen danken allen Spendern und freiwilligen Helfern für die großzügige Unterstützung und Mitarbeit im vergangenen Jahr. Auch in Anbetracht der derzeit hohen Inflation wäre ohne diese Hilfe die Erhaltung unserer Pfarrkirche, des Pfarrhofes und die Gestaltung unseres Pfarrlebens nicht möglich gewesen.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Gasen, den Vereinen und der Pfarrbevölkerung für die sehr gute Zusammenarbeit, und bei der Bauabteilung der Diözese Graz-Seckau für die Förderung und Unterstützung unserer Projekte.

Wir ersuchen Euch, uns auch weiterhin mit Spenden und Eurer Mithilfe zu unterstützen, um die Erhaltung unserer Pfarrkirche und des Pfarrhofes mit seinem kulturellen Erbe zu ermöglichen.

Vergelt´s Gott

Gasen, im August 2024

Der Pfarrer: **Mag. Johann Schreiner**
Für den Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat: **Franz Hinterleitner**



Jungschar – Wir stellen Kinder in die Mitte



Ehe wir in die Sommerpause gingen, fand im Juli unser Jungschar-Abschluss bei der Schreinhofer Mühle statt. Nach einer kurzen Wanderung waren das Wissen und Geschick unserer Kinder gefragt. Bei einer Piraten-Schatzsuche gab es Rätsel zu lösen und Aufgaben zu meistern um an die wertvolle Schatzkiste zu kommen. Über den Inhalt der Schatzkiste haben sich alle gefreut. ☺ Im Anschluss wartete schon ein Lagerfeuer, bei dem die Kinder Grillwürstchen, Steckerlbrot und Marshmallows grillen konnten.

VIELEN DANK für das wundervolle Jungscharjahr!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



EINLADUNG ZUR JUNGSCCHARSTUNDE



Wann: jeden ersten Samstag im Monat

von 14 – 16 Uhr

(Änderungen werden bekannt gegeben)

Wo: im Pfarrhof

Start: 05.10.2024

Wir freuen uns auf Euch!

Elisabeth Klara Andrea

KFB-Ausflug

Am 20. August führte uns der diesjährige Ausflug in die Obersteiermark. Ziel war die zweitgrößte Burg der Steiermark, die Burg Strechau.

Bei einer geführten Besichtigung erhielten wir interessante Einblicke in längst vergangene Zeiten.



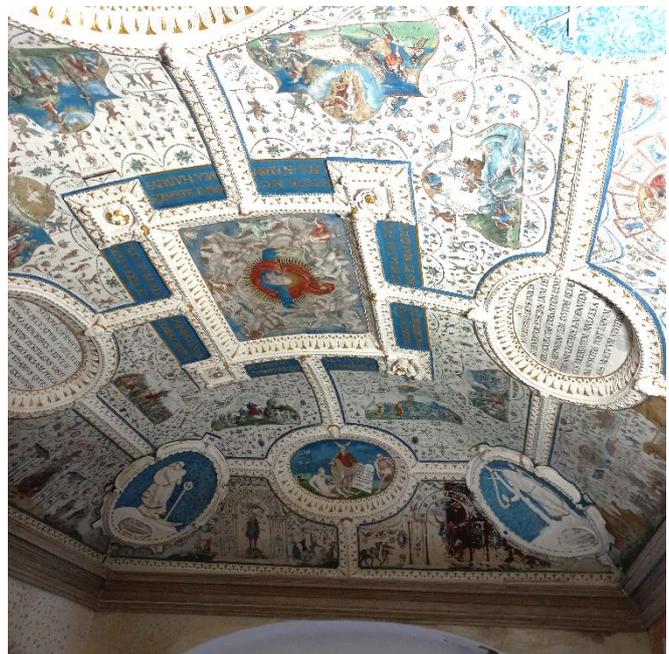
Bereits etwa in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts entstand am Burgberg von Strechau der erste Wehrbau.

Die teils romanische, teil gotische Wehranlage wurde unter dem Geschlecht der Hoffmann, Führer der steirischen protestantischen Stände, in der Mitte des 16. Jahrhunderts zu einem Renaissanceschloss umgebaut.

Im Zuge der Gegenreformation musste die letzte protestantische Besitzerin 1629 die Burg verkaufen und das Land verlassen. Das Stift Admont übernahm die Gebäude und Besitzungen. Nach 1892 gab es immer wieder wechselnde Besitzer und die Gebäude waren zwischenzeitlich dem Verfall überlassen.

1979 erwarb die Familie Boesch die Burg und ließ sie umfangreich restaurieren.

Sehenswert sind unter anderem das Kaiserzimmer, der ehemalige protestantische Betraum mit den original erhaltenen Deckenmalereien von 1579 sowie die Ausstellung über die Wirren der Reformation und Gegenreformation.



Die Oldtimerausstellung „150 Jahr Steyr“ zeigt ein Stück der beeindruckenden österreichischen Automobilgeschichte.



Anschließend ging es weiter nach Admont zum Mittagessen, einem kurzen Besuch in der Stiftskirche und dem schönen Stiftsgarten.



Die Heimfahrt führte durch das Gesäuse mit Blick auf die imposanten Berge der Ennstaler Alpen.



Den Abschluss gabs beim Stroßeggwirt mit einer guten Jause und Musik.

Fotos: KFB Gasen

Erstkommunion am 26. Mai 2024



1. Reihe:
Ronja Kreimer
Elisa Pöllabauer
Alina Schwaiger
Mia Feichtenhofer
Laura Derler
2. Reihe:
Simon Stelzer
Lukas Pessl
Laura Holzer
Philipp Gaugl
Florian Strassegger
3. Reihe:
Religionslehrerin
Elisabeth Derler
Tischmütter:
Cornelia Pessl
Jaqueline Pöllabauer
Marianne Feichtenhofer
Alexandra Holzer
Jasmin Kreimer
Vikar Mag. Franz Ranegger

Firmung am 16. Juni 2024

Firmspender: Pater Mag. Bernhard Pesendorfer CM



1. Reihe:
Mathias Pözl
Mathias Zach
Tobias Unterberger
Elias Straßegger
Felix Haubenwallner
Simone Willingshofer
2. Reihe:
Firmbegleiterin
Emilia Peßl
Sebastian Scheutz
Tobias Weberhofer
Moritz Tösch
Jakob Lechner
Johannes Köberl
Benedikt Beiler
Fabian Gruber
Nina Lammer
Emma Zahnhofer
Firmbegleiterin
Jasmin Scheutz

Gott, der dich beim Namen gerufen hat, der sei dein Schutz und dein Trost.

Nach Jesaja 43,1

Fotos: Pfarre Gasen